じ	
L L	
AB	-
¥	
₹	
\\ \\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
$\mathbf{z}$	

**(51)** 

Int. Cl.: B 23 k, 9/16

49 h, 9/16

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Deutsche Kl.:

0 Offenlegungsschrift 2100358 1

2 Aktenzeichen: P 21 00 358.7 **@** Anmeldetag: 7. Januar 1971

€ Offenlegungstag: 3. August 1972

Ausstellungspriorität:

**@** Unionspriorität

Datum:

3 Land: 31 Aktenzeichen:

**(54)** Bezeichnung: Schutzgasschweißpistole

**(f)** Zusatz zu:

❷ Ausscheidung aus:

1 Anmelder: Esser, Gerhard, 4040 Neuss

Vertreter gem. § 16 PatG:

@ Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DL-PS 79 654

FR-PS 33 784 Zusatz

US-PS 2986624

US-PS 3 249 734

US-PS 3461265

9 7.72 209 832/179

Gerhard Esser, 4040 Neuss, Jahnstraße 85

#### Schutzgasschweißpistele

Die Erfindung betrifft eine Schutzgasschweißpistole mit einem Schweißpistolengehäuse und Handgriff.

Die bekannten Schutzgasschweißpistolen weisen den Nachteil auf, daß deren Handgriff mit dem Schweiß - pistolengehäuse starr verbunden sind. Bie diesen Schweißpistolen wird die Arbeit des Schweißers wesentlich erschwert, da dieser infolge des fest angebrachten Handgriffs durch Krümmung im Handgelenk und Verdrehungen des gesamten Körpers das Schweißgerät in die netwendige Lage bringen muß. Dies erfordert bei den unterschiedlichen Schweißpesitionen nahezu akrobatische Haltungen und führt außerdem durch das erhebliche Gewicht der Schweißpistele einschließlich des Schlauchpakets rasch zu Ermüdungen, was ferner nicht selten eine unsichere Führung der Schweißpistole mit sich bringt. Eine schlechte Qualität der Schweißnaht ist eft die Folge.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine Schweißpistele der eingangs genannten Art zu schaffen, bei der die

209832/0179

09/04/2004, EAST Version: 1.4.1

aufgezeigten Mängel beseitigt sind und die in allen Schweißpesitienen einfach und sicher zu handhaben ist.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß zwischen dem Schweißpistolengehäuse und dem Handgriff ein allseitig einstellbares und arretierbares gelenkiges Zwischenstück angeordnet ist.

Dadurch ist ermöglicht, die Schweißpistole allen erforderlichen Schweißpositionen anzupassen, ohne daß es einer besenderen Änderung des Handgriffs bzw. irgendwelcher Verrenkungen des Hand-, Ellbegen- und Schultergelenks des Schweißers bedarf.

Verteilhafterweise besteht das Zwischenstück aus zwei Schellenhälften, welche das Pistelengehäuse se-wie einen Kugelkopf umfassen.

Um ein leichtes Teilen und Zusammenfügen der Schellenhälften zu ermöglichen, ist ferner nach der Erfindung vergeseken, daß die Schellenhälften hakenartige Umbiegungen aufweisen.

In der Zeichnung ist der Gegenstand verliegender Erfindung schematisch veranschaulicht. Es zeigen:

- Fig. 1 eine Schweißpistele in Schnitt, in Gesamtansigcht,
- Fig. 2 einen Schnitt durch das gelenkige Zwischenstück.

Die Pistele nach Fig. 1 besteht aus dem Handgriff H, dem Schweißpistelengehäuse G und dem dazwischen angeordneten gelenkigen Zwischenstück Z.

In Fig. 2 ist das gelenkige Zwischenstück näher veranschaulicht. Es besteht aus zwei Schellenhälften 1 und 1', welche an ihren Enden jeweils hakenartige Umbiegungen 2, 2' bzw. 3, 3' aufweisen, die sicher ineinander greifen. Dadurch wird ein schnelles Zusammenfügen und Teilen der Schellenhälften 1 und 1' gewährleistet. Durch die obere Schellenhälfte 1 geht eine Bohrung 4, durch welche eine Schraube 5 in ein Teil 6 mit Gewinde eingeschraubt werden kann. Die Schraube 5 drückt beim Anziehen ein Andruckstück 7 an. In der unteren Schellenhälfte 1' ist ein Andruckstück 8 angeordnet, in das eine Bohrung 9 zur Lagerung und Verklemmung eines Kugelkopfes 10 vergesehen ist. Die Schellenhälfte 1' weist an ihrem unteren Ende eine Bohrung 11 auf, die dem Kugelkopf 10 zur Lagerung und Verklemmung dient. Der Kugelkepf 10 geht in ein Halsstück 12 über, an das sich ein Anschlußstück 13 anschließt, das zur Verbindung mit dem Handgriff H der Schweißpistele dient.

Die Schellenhälften 1, 1' umgreifen das Pistolengehäuse G.

Zur Arretierung des gelenkigen Zwischenstücks wird die Schraube 5 angezogen, wobei die Kanten der Bohrungen 9 und 11 auf die Fläche des Kugelkopfes 10, der mit dem Handgriff H fest verbunden ist, gepreßt werden. Ferner werden hierbei die Schellenhälften 1,1' auf dem Pistelengehäuse G verklemmt.

Nach Lösen der Schraube 5 dagegen kann der Handgriff im Pereich des Kugelgelenks verstellt und die gleichzeitig gelösten Schellenhälften 1 und 1' auf dem Pistolengehäuse G allseitig verstellt werden.

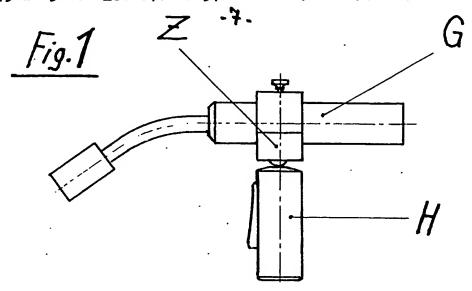
Der Gegenstand vorliegender Erfindung erstreckt sich nicht nur auf das dargestellte und beschriebene Anwendungsbeispiel. So kann das Zwischenstück auch überall dort Anwendung finden, wo eine gelenkige bzw. veränderbare Verbindung zweier Teile wünschenswert und vorteilhaft ist.

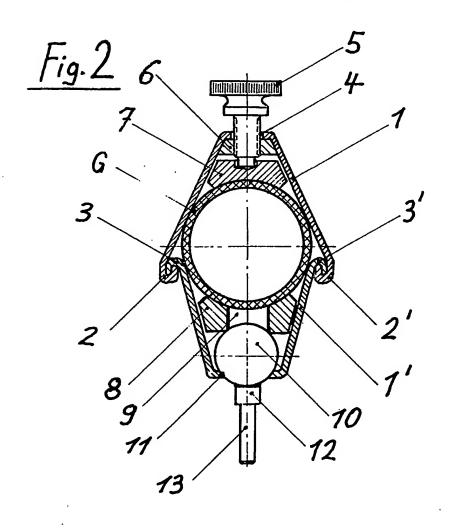
### Patentansprüche:

- 1. Schutzgasschweißpistele mit einem Pistolengehäuse und Handgriff, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Pistolengehäuse (G) und dem Handgriff (H) ein allseitig arretierbares gelenkiges Zwischenstück (Z) angeordnet ist.
  - 2. Schweißpistole nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das gelenkige Zwischenstück (Z) aus den Schellenhälften (1, 1') besteht, welche das Pistolengehäuse (G) und den Kugelkopf (10) umgreifen.
  - Schweißpistele nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schellenhälften
     (1, 1) hakenartige Umbiegungen (2, 2 bzw. 3, 3) aufweisen.

# Leerseite

49 h 9-16 AT: 07.01.1971 OT: 03.08.1972 2100358





209832/0179

DERWENT-ACC-NO:

1972-52185T

DERWENT-WEEK:

197233

**COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD** 

TITLE:

Shielded arc welding gun - with universal joint hand

grip

PATENT-ASSIGNEE: ESSER G[ESS I]

PRIORITY-DATA: 1971DE-2100358 (January 7, 1971)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO

PUB-DATE

LANGUAGE

PAGES

**MAIN-IPC** 

DE 2100358 A

N/A 000 N/A

INT-CL (IPC): B23K009/16

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2100358A

BASIC-ABSTRACT:

The gun comprises a gun housing and hand grip, which are joined by a universal joint intermediate link, which may be locked in any position. Pref. locking is effected by a screw pressing two pieces against the spherical head attached to the handgrip, and the design facilitates welding of awkwardly positioned workpieces.

TITLE-TERMS: SHIELD ARC WELD GUN UNIVERSAL JOINT HAND GRIP

DERWENT-CLASS: M23 P55 X24

CPI-CODES: M23-D01B;

09/04/2004, EAST Version: 1.4.1

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

### **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

□ BLACK BORDERS
□ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
□ FADED TEXT OR DRAWING
□ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
□ SKEWED/SLANTED IMAGES
□ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
□ GRAY SCALE DOCUMENTS
□ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
□ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
□ OTHER:

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.